



ISC

Business Technology AG

Smart Systems. Premium Solutions

Geschäftsbericht 2019

Inhaltsverzeichnis Geschäftsbericht 2019

ISC Business Technology AG

Managementbericht

- Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre
- Rückblick und Lagebericht
- Ethische Werte
- Strategie und Ziele
- Tätigkeiten der Gruppengesellschaften
- Risikomanagement
- Ausblick 2020

Finanzielle Berichterstattung

- Jahresrechnung 2019 ISC Business Technology AG
- Erfolgsrechnung 2019 ISC Business Technology AG

Anlage

- Anlage 1: Anhang Jahresrechnung 2019 gemäss Obligationenrecht (OR)
- Anlage 2: Anhang Jahresrechnung 2019 gemäss Handelsgesetzbuch (HGB)
- Anlage 3: Haftungsausschluss

Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre

Liebe Aktionärinnen,
liebe Aktionäre

Die ISC BT Gruppe konnte sich im Jahr 2019 weiterhin sehr positiv am Markt zeigen. Begünstigt durch die zufriedenstellende gesamtwirtschaftliche Lage hat die ISC BT Gruppe ein gutes Geschäftsjahr 2019 erreicht auch wenn sich einzelne Bereiche durchaus differenziert entwickelt haben. So konnte aufgrund der positiven Entwicklung ab Mitte des Jahres erstmals der SAP GOLD Partner Status bei der ISC AG erreicht werden und in der zweiten Jahreshälfte dann mehrere Neukunden für SAP Implementierungen inklusive der SAP Lizenzen gewonnen werden. Ebenso konnte für die Warehousing-Plattform ein weiterer Kunde akquiriert werden und die eigenen Lösungen wurden weiter im Markt vorangebracht.

Die Bilanz in puncto Geschäftsentwicklung, Marktposition und strategische Ausrichtung fällt 2019 für die einzelnen Beteiligungen unterschiedlich aus:

Die Beteiligung an der SemTrac Consulting AG übertraf abermals die in diese Beteiligung gesetzten Erwartungen und erzielte erhebliche Synergien innerhalb der Gruppe ebenso wie positive Ergebnisbeiträge. Neben der Stärkung des fachlichen Know-Hows und der regionalen Präsenz wird mit der Branchenlösung Sem.FUNDS.Line für national und international tätige Immobilien Investment und Asset Management Gesellschaften sowie Immobilienfonds und Kapitalverwaltungsgesellschaften auch ein komplett neues Marktsegment als Ergänzung zum bestehenden Leistungsspektrum für die ISC BT Gruppe erschlossen. Diese strategische Positionierung und die operative Stärke der SemTrac Consulting AG haben uns zu der Entscheidung bewogen die Beteiligung weiter um 7,5% von 30% auf 37,5% aufzustocken.

Weitere Zugänge oder Aufstockungen im Beteiligungsumfeld fanden nicht statt.

Bei der Beteiligung an der ADVANIS AG bewegte sich die operative Entwicklung unter den Planzahlen. Dies, sowie Unstimmigkeiten in der strategischen Ausrichtung, führte zu der Entscheidung uns zur Mitte des Jahres von dieser Beteiligung komplett zu trennen. Dies hatte neben der Entkonsolidierung der ADVANIS AG in der Jahresrechnung 2019 auch zu einer Veränderung im Verwaltungsrat der ISC Business Technology AG geführt. Beat Honegger wurde in der Generalversammlung zum Nachfolger von Walter U. Andres im Verwaltungsrat gewählt.

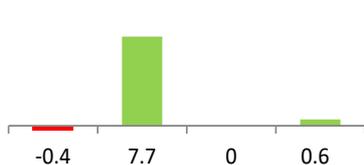
Die erfolgte Neupositionierung der ISC analytics & solutions AG zeigte weiterhin erfreuliche Effekte und es konnte auch im Jahr 2019 ein deutlich positives Jahresergebnis erzielt werden. Mit dem Jahresabschluss 2019 konnte auch wieder ein Bilanzgewinn ausgewiesen werden. Der Turnaround ist damit abgeschlossen.

Das Geschäftsjahr der plus-IT AG Schweiz war wiederum sehr positiv und es konnten wieder mehrere Kunden im Bereich SAP BI gewonnen werden. Parallel dazu wurde viel investiert in die Templates easyBI Tiles und easyBI BSC für die SAP Analytics Cloud. Als erster Schweizer SAP-Partner erhielt die plus-IT AG für Ihre SAC-Templates den Status SAP Qualified Partner-Packaged Solution. Zudem wurde mit den Kunden Sanitas Trosch und Baur au Lac au Vins zwei attraktive Success Stories im Bereich SAP BI erstellt, welche für weitere Aquisitionen und Marktsichtbarkeit unerlässlich sind.

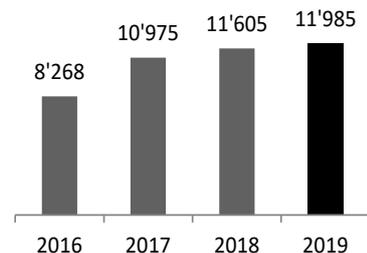
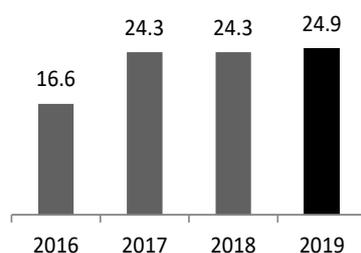
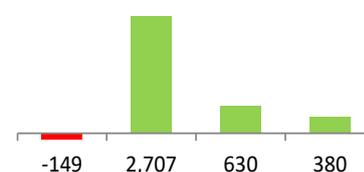
Die Geschäftsentwicklung sowohl bei der ISC AG, der ISG Informatik Service GmbH und der HRV GmbH waren positiv und untermauern die gute Aufstellung der ISC BT Gruppe für die Zukunft in Bezug auf die Veränderungen im Bereich Digitalisierung und Umsetzungen der neuesten Technologien.

Die Entwicklungen der wesentlichen Kennzahlen für die Positionierung der ISC Gruppe im Markt im Jahr 2019 waren erfolgreich. So konnte trotz der Entkonsolidierung der ADVANIS AG sowohl beim bereinigten Umsatz (adjusted net income) als auch beim Gesamtaussenumsatz ein Anstieg von etwa 3% erzielt werden.

ISC BT Gruppe
Aussenumsatz in MEUR
2016 - 2019



ISC BT Gruppe
adjusted net income in TEUR
2016 - 2019



Der Gesamtaussenumsatz der ISC BT liegt mit 24.9 MEUR knapp unter der Schwelle von 25.0 MEUR und über dem Vorjahreswert von 24.3 MEUR. Diese Kennzahl stellt die externen Umsätze von Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen ohne Berücksichtigung der Höhe der Beteiligungen dar. Der bereinigte Umsatz (adjusted net income) stieg von 11'605 TEUR in 2018 auf 11'985 TEUR. Hier zeigt sich, dass das organische Wachstum der ISC BT Gruppe bei beiden

Kennzahlen sogar die Effekte des Ausscheidens der ADVANIS AG aus der Gruppe mehr als kompensiert hat.

Die Entwicklung des Aktienkurses orientierte sich leider nicht an den operativen Kennzahlen und sank von 2.24 EUR zu Jahresbeginn auf 1.89 EUR zum Ende des Jahres, was einem Kursverlust von gut 15% entspricht.

Das Handelsvolumen blieb nach wie vor auf niedrigem Niveau.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren Kunden, Mitarbeitenden und Geschäftspartnern. Wir freuen uns, dass wir es immer wieder schaffen win-win-win-Situationen herzustellen, welche alle Parteien motivieren und vorantreiben. Wir arbeiten weiterhin im Sinne unseres Leitmotivs „Smart Systems. Premium Solutions“, damit unsere Kunden und Mitarbeitenden noch erfolgreicher werden.

Peter Heinold
Präsident des Verwaltungsrates

Beat Honegger
Vize-Präsident des Verwaltungsrates

Winterthur, Mai 2020

Rückblick und Lagebericht

Die Schweizerische ISC Business Technology AG (ISC BT AG) bietet Ihren Kunden innovative IT-Dienstleistungen und -lösungen an. Durch die grosse Leistungsbereitschaft aller Mitarbeitenden der Gruppe und dem konsequenten geografischem und inhaltlichem Portfolioausbau, profitieren immer mehr Kunden von dem Angebot der ISC BT AG und deren Gruppengesellschaften im deutschsprachigen Raum. Das Kerngeschäft der ISC BT AG Gruppe liegt im SAP-Bereich. Neben SAP werden auch Lösungen basierend auf weiteren führenden IT-Lösungen realisiert, wie zum Beispiel Microsoft. Neben dem Dienstleistungsschwerpunkt ERP werden auch die Bereiche CRM, BI, Risk Management, IT-Security, Hosting, IT-Infrastruktur und IT-Management Beratung als Dienstleistung angeboten und geleistet.

Zusätzlich zu den IT-Dienstleistungen bietet die Gruppe, hauptsächlich bei der HRV GmbH auch Managed Services in den kaufmännischen Bereichen an.

Im Jahresdurchschnitt hatte die ISC BT Gruppe 197 Mitarbeiter an Ihren Firmensitzen in der Schweiz und in Deutschland, per 31.12.2019 waren 189 Mitarbeiter innerhalb der Gruppe beschäftigt.

Am 31. Dezember 2019 hielt die Holding Anteile (mindestens 20%) an folgenden operativen Gesellschaften:

- ISC Innovative Systems Consulting AG (100 %)
 - IQ4B GmbH (49 %)
 - HRV GmbH (25.1 %)
 - ISG Informatik Service GmbH (100 %)
 - SemTrac Consulting AG (37.5%)
 - eridea AG (100 %)
- ISC analytics & solutions AG (100 %)
- R-Zwo-R by Quinsi AG (100 %)
- aio IT for Logistics GmbH (48.57 %)
- plus-IT GmbH (30 %)
- plus-IT AG (26 %)

Die Beteiligung an der ADVANIS AG in Höhe von 35.78% wurde im Laufe des Jahres 2019 aus strategischen Gründen komplett abgegeben.

Von der ISC Innovative Systems Consulting AG gehalten werden die Beteiligungen an der IQ4B GmbH in Höhe von 49%, an der HRV GmbH in Höhe von 25.1%, an der ISG Informatik Service GmbH in Höhe von 100%, an der SemTrac Consulting AG in Höhe von 37.5% und an der eridea AG in Höhe von 100% gehalten.

Im Geschäftsjahr 2019 ist ein adjusted net income von 11'985 TEUR erwirtschaftet worden im Vergleich zu 11'605 TEUR im Geschäftsjahr 2018.

Zum 31.12.2019 ergibt sich für die ISC Business Technology AG eine Bilanzsumme von 2'066 TCHF im Vergleich zu 2'189 TCHF im Vorjahr. Die Aktiven teilen sich auf in 10.7% Umlaufvermögen und 89.3% Anlagevermögen, die Passiven in 19.0% Fremdkapital und 81.0% Eigenkapital. Im Jahr 2018 betrug die Eigenkapitalquote 75.6%.

Das Jahresergebnis 2019 lag aufgrund der einmaligen Belastungen aus Wertberichtigungen mit 19 TCHF gegenüber dem Vorjahr mit 75 TCHF deutlich niedriger.

Dass der Kurs der ISC BT Gruppe inhaltlich stimmt, belegen sowohl die Partnerstatus bei SAP, wo die ISC BT Gruppe mit der plus IT AG in der Schweiz SAP SILVER und der ISC Innovative Systems Consulting AG in Deutschland SAP GOLD Partner ist, sowie weitere Partnerstatus bei Microsoft, HP oder CITRIX. Darüber hinaus stellen die Zertifizierungen nach DIN ISO 9001 und 27001, sowie die Auditierung nach ISAE 3402 Typ 2 einen Nachweis für die hohe Qualität in der ISC BT Gruppe dar.

Mit der Notierung im Basic Board im Open Market (Freiverkehr) trägt die ISC BT AG dem Interesse potenzieller Investoren und Privatanleger Rechnung und bietet ihren Aktionären ein transparentes Bild ihrer Geschäftstätigkeit. Aktuell ist die ISC BT AG (I5Q1) an der Börse in Frankfurt unter der Wertpapierkennnummer WKN A2AFBU oder ISIN CH0315260122 handelbar.

Die ISC BT AG ist oberstes Mutterunternehmen in der Firmengruppe. Aufgrund der grössenabhängigen Befreiung des § 293 HGB und § 963a OR wurde kein Konzernabschluss erstellt.

Die ethischen Werte der ISC Business Technology AG

Die ISC BT AG verpflichtet sich, einen positiven Beitrag im Bezug Corporate Governance zu leisten.

Die Kernwerte der ISC BT AG Gruppe sind:

- Engagierter Einsatz für die Kunden, Geschäftspartner und Aktionäre
- Mitarbeitende, die gefördert und motiviert werden
- Erfolgswille
- Ehrlichkeit und Offenheit
- Vertrauen und Loyalität
- Fairness

Die Werte werden vom Management wegen seiner Vorbildfunktion besonders beachtet.

Ziele und Strategie der ISC Business Technology AG

Die ISC BT AG als Management-Holding steuert ihre Beteiligungen anhand von strategischen und operativen Vorgaben und verschiedenen finanziellen Kenngrößen. So ist im Rahmen der Wachstumsstrategie das organische Wachstum eine wichtige Steuerungsgröße. Ferner ist das operative Ergebnis (EBITDA) eine geeignete Größe zur Messung der Ertragskraft der Gesellschaften.

Die zentralen Elemente der Strategie und die Ziele der ISC BT AG stellen sich wie folgt dar:

A. Ausbau der Marktposition

Die Holding hat das Ziel, die Marktstellung der Firmengruppe als einer der technologisch führenden deutschsprachigen Anbieter von SAP- und Digitalisierungs-Beratungsleistungen weiter zu verbessern. Dabei soll besonders die herausragende Kompetenz der Firmengruppe in der individuellen Anbindung von Drittsystemen und Cloud-Lösungen an SAP genutzt werden sowie in verstärktem Masse die Kompetenz im Prozessmanagement anhand von Kennzahlen.

B. Ausbau der Präsenz im deutschsprachigen Raum

Neben einem nachhaltigen organischen Wachstum in den Märkten, in denen die ISC BT AG Gruppe bereits aktiv ist, wird das Ziel verfolgt, durch Beteiligungen weitere Wachstumsmärkte zu erschliessen.

C. Weitere Stärkung der Innovationskraft durch die Entwicklung eigener Produkte und IT-Lösungen (Solutions)

Die Holding verfolgt das Ziel, die vorhandene starke technische und prozessorientierte Kompetenz der Tochtergesellschaften durch die Förderung eigener Solutions und lizenz-

fähiger Produkte in den Kernbranchen auszubauen und zu kapitalisieren. Daneben wird in den Know-how-Aufbau in kernfeldnahen Wachstumsbereichen investiert.

D. Steigerung der Ertragskraft

Die ISC BT AG will attraktiver für Anleger und strategische Investoren werden. Dazu muss die Ertragskraft der ISC BT AG Gruppe erhöht werden. Die Beteiligungen und die Gruppe sollen stärker voneinander profitieren. Auf der Kostenseite liegt der Fokus vor allem darauf, die Effizienz der IT-Entwicklungsbereiche zu steigern, durch Wachstum Grösseneffekte zu nutzen und grundsätzlich Kostendisziplin zu üben. Der Umsatz wird durch Erweiterung der Marketing- und Vertriebsorganisation positiv beeinflusst.

Tätigkeiten der Tochtergesellschaften

ISC Innovative Systems Consulting AG (ISC AG)

Die ISC AG ist seit 1998 Spezialist für IT-Dienstleistungen, Hardware, Software, Netzwerkinfrastruktur und IT-Security.

Das Unternehmensportfolio umfasst neben der Standardsoftware SAP® ERP, SAP S/4HANA® auch die Bereiche Hosting, Cloud Computing, Machbarkeitsstudien, Projektleitung und -realisierung, Systemoptimierung sowie Schulungen und Training. SAP® zeichnet die fachliche Kompetenz der ISC AG wiederholt mit dem GOLD Status aus. In diesem sich schnell verändernden IT-Umfeld steht die ISC AG seinen Kunden adäquat mit Business Process Reengineering zur Seite und gestaltet darüber hinaus die Entwicklung für die digitale Zukunft. Die ISC AG ist eine 100%ige Tochter der ISC BT AG mit Standorten in Rosenheim, Kolbermoor und Montabaur.

Die ISC AG ist der SAP-Köner für den Mittelstand.

R-Zwo-R by Quinsi AG

2008 wurde eine 90% Beteiligung an der R-Zwo-R by Quinsi AG mit Sitz in Rosenheim (Deutschland) erworben. Die Gesellschaft ist Spezialist im Bereich IT-Security und ergänzt damit das vorhandene Beratungs-Know-How. In 2013 wurde die Beteiligung aus strategischen Gründen auf 100% angehoben.

ISC analytics & solutions AG

Die ISC analytics & solutions AG fungiert innerhalb der ISC BT Gruppe als Hosting-Dienstleister und Betreiber von Rechenzentren sowie im regionalen Markt Oberbayern als IT-Systemhaus mit Servicetechnikern.

plus-IT GmbH

Die plus-IT ist Spezialist für Datenbanken und Business Intelligence (BI)-Lösungen auf Basis von Microsoft SQL-Server und SAP/BO Technologien. Zusätzlich bietet die plus-IT unter dem Namen SimplyOrg eine eigenentwickelte Lösung für die Seminarverwal-

tung von (A)nmeldung bis (Z)ertifizierung an.

Als weitere Dienstleistung bietet das IT-Beratungsunternehmen seinen Kunden Anwendungsentwicklungen auf Basis von Microsoft Entwicklungs-Werkzeugen wie auch die Entwicklung von massgeschneiderter Individualsoftware, Ablöse von Altsystemen, Neuentwicklung, Migration von Access Programmen, sowie die Anbindung an bestehende Infrastruktur Systeme an.

plus-IT AG

Die plus-IT AG ist ein führendes Consultingunternehmen im Marktsegment Business Intelligence (BI) für KMUs. Gegründet 2003, verfügt die plus-IT AG über sehr gut ausgebildete und zertifizierte Berater und Trainer mit langjährigen Praxiserfahrungen im Bereich BI, DWH und Analytics. Die Schwerpunkte liegen beim Aufbau von schlanken und kundenorientierten BI-Lösungen für KMUs mit den SAP Tools SAP Business Objects (BO) und SAP Analytics Cloud (SAC) .

In diesem Bereich bietet Sie auch fertige Templates an für SAP S4HANA. Zusätzlich besteht noch eine Spezialisierung im Bereich Visual Analytics mit dem International Business Communication Standard IBCS, wo die plus-IT auch zertifiziert ist.

aio IT for Logistics GmbH

Die aio IT for Logistics GmbH ist ein Oldenburger IT-Dienstleister. aio bietet Ihren Kunden die Standardsoftware Lewin für Anwendungen in der Transport- oder Intra-logistik mit kundenindividueller Spezialisierung. Als Systemintegrator für IT-Lösungen im Fahrzeug kommen Gesamtsysteme bestehend aus eigener Software Lewin und Hardware Dritter zum Einsatz. Zur Software Lewin gehören das zentrale Ressourcenmanagement mit Disposition, Tourenplanung/ -Optimierung, Fracht-, Transportmittel- und Lagerverwaltung und zentralem Auftragsmanagement sowie Fahrzeugeinsatzsysteme mit mobilem Auftragsmanagement, Fahrzeugmonitoring, Reporting Digitaler Tachograph und Temperaturlogging.

AutoID-Anwendungen insbesondere mit RFID komplettieren das Angebot.

HRV GmbH

Seit ihrer Gründung im Jahr 1992 hat sich die HRV GmbH zum Kompetenz-Center für Finanz- und Rechnungswesen, IT-Lösungen und Consulting entwickelt. Das inhabergeführte Unternehmen mit Sitz in Hamburg bietet bewährte Outsourcing-Konzepte für nationale und internationale Unternehmen aus Dienstleistung, Handel, Industrie und Touristik.

Das Leistungsspektrum des servicestarken Unternehmens umfasst die Bereiche Finanzbuchhaltung, Lohn-/Gehaltsabrechnung, Reisekostenabrechnung, Consulting, Digitaler Workflow, Backoffice Touristik und individuelle IT-Lösungen aus einer Hand.

Besonders vorteilhaft ist die Zusammenarbeit mit HRV bei kompletten Systemumstellungen und Massnahmen zur Kostenoptimierung im Front- und Backoffice-Bereich.

ISG Informatik Service GmbH

Die Firma ISG Informatik Service GmbH ist lokaler Netzwerk- und Telefonservicepartner sowie Mitglied der FNEXT-AG.

Die FNEXT-AG, Network of excellent IT-Partners, ist eine Vertriebs- und Servicekooperation von ausgewählten Partnern und repräsentiert aktuell 22 regionale, mittelständische Systemhäuser mit mehr als 1.500 Mitarbeitern, davon über 500 bestens ausgebildete Servicetechniker und 350 Consultants, an 60 Standorten in Deutschland.

Kompetente Experten der ISG Informatik Service GmbH beraten die Kunden von der Planung des Netzwerks über die Installation bis hin zum laufenden Betrieb.

ISG Informatik Service GmbH verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung am Markt und sowohl Kunden als auch Lieferanten schätzen die verbindliche und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

SemTrac Consulting AG

Die Gründung der SemTrac Consulting AG fand 2008 mit Sitz in Stephanskirchen statt. Im gleichen Jahr erfolgte bereits die erfolgreiche Einführung der SAP®-basierten Full-Service-Lösung Sem.FUNDS.line als ASP-Solution bei einer Kapitalverwaltungsgesellschaft in Köln. Seitdem bietet die SemTrac Consulting AG sämtliche Dienstleistung für Real Estate Asset Management mit System an und tritt im Markt der Kapitalverwaltungsgesellschaften als Full-Service Anbieter auf.

Zu den eigenen Lösungen zählen mit Sem.FUNDS.line ein umfassendes Informations- und Reportingtool für Kapitalverwaltungsgesellschaften (AIFM) zur Verwaltung von Immobilien- und anderen Sachanlagefonds, mit Sem.PPM ein umfassendes Tool für den Online-Datenaustausch mit Property-Managern über eine standardisierte Online-Schnittstelle mit Realtime-Prüfung und Sem.iRisk eine systemunabhängige Lösung für das Risikomanagement und Investmentcontrolling von Immobilien.

Zusätzlich zu den eigenen Lösungen bietet die SemTrac Consulting AG neben den klassischen Consulting-Services wie Projektmanagement, SAP-Implementierung, Systementwicklung oder Organisations- und Prozessberatung auch Services in Bereichen Application Management, Application Service Provider und IT-Infrastruktur an.

eridea AG

Die eridea AG ist ein innovativer Anbieter für Softwareentwicklung und Projektmanagement und zählt zahlreiche nationale und internationale Unternehmen zu Ihren Kunden.

Der Fokus liegt auf den Bereichen JAVA- und SAP-Entwicklung, sowie der Umsetzung eigener zukunftsweisender Projekte und bringt damit attraktive Synergieeffekte für die Gruppe mit. Das Leistungsspektrum umfasst die Projektierung, Entwicklung und Inbe-

triebnahme komplexer Softwarelösungen die durch die gut ausgebildeten und motivierten Mitarbeiter begleitet und umgesetzt werden.

Die Geschäftsfelder der eridea AG sind die SAP Technologieberatung und Entwicklung in ABAP, SAP FIORI und SAPUI5 für mobile Anwendungen, JAVA und technisches Projektmanagement.

Risikomanagement

Die Risikopolitik der ISC BT AG resultiert aus dem Bestreben nach nachhaltigem Wachstum und der Steigerung des Unternehmenswerts. Dabei versucht die ISC BT AG Risiken weitestgehend zu minimieren. Das Risikomanagement ist daher ein integraler Bestandteil der Planung und Umsetzung der Geschäftsstrategien.

Aufgrund der geringen personellen Grösse des Unternehmens ist das Management in alle risikorelevanten Entscheidungen unmittelbar eingebunden.

Das Management informiert sich laufend über den Gang der Geschäfte der jeweiligen Tochtergesellschaften. Dabei werden quartalsweise für jede Tochter Abschlüsse erstellt sowie einmal jährlich mittelfristige Unternehmensplanungen vorgelegt. Das Management überprüft und analysiert diese Berichte, indem es unter anderem folgende Informationen zur Risikoeinschätzung heranzieht:

- Vertriebspipeline
- Entwicklung der Aussenstände und Liquidität
- Abweichungen geplanter Projektergebnisse
- Entwicklung von eigenen Produkten
- Budgeterreicherung

Risiken werden identifiziert, indem Sachverhalte und Veränderungen betrachtet werden, die von den ursprünglichen Planungen und Kalkulationen abweichen. Auch die planmässige Auswertung von Konjunkturdaten wie z.B. das Industrieklima oder die Entwicklung der Branchen fliessen in das Risikomanagement ein. Dazu werden Aktivitäten der Marktbegleiter laufend beobachtet.

Ausblick 2020

Die zufriedenstellende gesamtwirtschaftliche Lage Anfang 2020 ermöglichte der ISC BT Gruppe einen guten Start in das Geschäftsjahr. So konnten im ersten Quartal noch einige Kunden in strategischen Bereichen hinzugewonnen werden und es erfolgte auch ein Ausbau der bestehenden Kundenbasis.

Die Sorge um die Ausbreitung des Coronavirus hat ab März 2020 zu einer weltweiten Abflachung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Tätigkeiten geführt. Die finanziellen Auswirkungen auf die ISC BT-Gruppe waren zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Geschäftsberichts nicht abschätzbar. Es muss aber mit Umsatz- und Projektverschiebungen und einzelnen Projektausfällen in 2020 gerechnet werden.

Neben dem operativen Geschäft haben wir in den ersten Monaten 2020 aber auch weitere strategische Entscheidungen vorbereitet. Im Bereich Hosting und Rechenzentrumsbetrieb erfolgt nun der Ausbau für die nächste Plattformgeneration. Diese strategische Aufstellung ermöglicht uns entsprechende Spielräume für neues Wachstum in diesem Bereich insbesondere im Bereich des Betriebs von SAP S/4HANA-Systemen. Im Marketing und Vertrieb werden verstärkt die Möglichkeiten der intensivierten Zusammenarbeit mit SAP genutzt.

Im Bereich der Beteiligungen werden im weiteren Verlauf die einzelnen Firmen kritisch in Bezug auf Ihren Unternehmenswertbeitrag sowie dem Strategic Fit betrachtet und sofern notwendig auch eine Bereinigung des Beteiligungsportfolios in Betracht gezogen.

Damit sollte im weiteren Jahresverlauf ein Wachstum bei den relevanten Kennzahlen der ISC BT Gruppe trotz der Unsicherheiten aufgrund des Coronavirus möglich sein.

In den noch vor uns liegenden Monaten wird konsequent die kerngeschäftsbezogene Strategie fortgeführt. Besonderes Augenmerk wird operativ auf die Entwicklung und den Ausbau nachhaltiger und wiederkehrender Umsätze gelegt. Dies sind sowohl Rechenzentrumsleistungen als auch unterschiedliche Arten von Softwarepflege wie SAP On-Premise oder Cloud oder Microsoft Office 365. Ebenso bieten aber auch Eigenlösungen oder Revenue-Share-Modelle mit Partnern oder Kunden diese Erlösstruktur.

Neben dem organischen Wachstum werden Synergieeffekte durch die Gruppengesellschaften erwartet. Zusätzlich werden wir auch weiterhin Optionen prüfen, die uns durch weitere Beteiligungen die Möglichkeit einer Ausweitung unseres Geschäftes bieten.

Als Folge des Going Public bestehen seit 2006 und aktuell durch die eidgenössische Revisionsaufsichtsbehörde weiterhin erhöhte administrative Anforderungen. Die ISC BT AG orientiert sich an den im Börsensegment und von den Aufsichtsbehörden vorgegebenen Standards. Um diese zu erfüllen, muss das Management weitere, kostenverursachende Massnahmen durchführen. In Anbetracht der personellen Grösse des Unternehmens, der

Kostentreiber, der hohen Auslastung durch das Umsatz bringende Business im administrativen und kommunikativen Bereich wird nicht immer die gewünschte Gestaltungshöhe erreicht. Daran wird in den nächsten Monaten weiterhin gearbeitet, um weitere Verbesserungen zu erzielen.

Kundenwünsche haben höchste Priorität. Es folgen die unternehmensinternen Kernprozesse, wozu auch die Mitarbeiterführung und -förderung gehört und die börsenbezogene Administration und Kommunikation. Diese Prioritätensetzung wird den Geschäftserfolg weiterhin positiv beeinflussen und ist somit auch zum Nutzen der Aktionäre.

Das Jahr 2020 wird massgeblich von den Auswirkungen des Coronavirus auf die Realwirtschaft geprägt sein. Das Management der ISC BT AG wird sich besonders intensiv mit der strategischen Steuerung in diesen von Unsicherheit geprägten Zeiten beschäftigen und alle Optionen prüfen um weiterhin erfolgreich ihre Strategie verfolgen zu können.

ISC Business Technology AG Jahresrechnung

ISC Business Technology AG Aktiven in kCHF

ISC Business Technology Aktiven in kCHF	31.12.2018	31.12.2019	ΔPY	ΔPY%
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven	30	2	-28	-93%
Forderungen aus Lieferung und Leistung gegenüber Beteiligungen und nahestehenden Gesellschaften	58	90	+32	+55%
Forderungen aus Lieferung und Leistung gegenüber Dritten	0	2	+2	+100%
Übrige kurzfristige Forderungen	112	126	+14	+13%
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0%
Total Umlaufvermögen	200	220	+20	+10%
Finanzanlagen gegenüber nahestehenden Gesellschaften	17	350	+333	+1959%
Beteiligungen	1 972	1 496	-476	-24%
Total Anlagevermögen	1 989	1 846	-143	-7%
Total Aktiven	2 189	2 066	-123	-6%

ISC Business Technology AG Jahresrechnung

ISC Business Technology AG Passiven in kCHF

ISC Business Technology AG Passiven in KCHF	31.12.2018	31.12.2019	ΔPY	ΔPY%
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	1	1	0	0%
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung gegenüber Beteiligungen und nahestehenden Gesellschaften	12	6	-6	-50%
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	58	0	-58	-100%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	9	+2	+29%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären	13	5	-8	-62%
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Gesellschaften	0	0	0	+0%
Passive Rechnungsabgrenzung	11	13	+2	+18%
I. Total Fremdkapital kurzfristig	102	34	-68	-67%
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	424	350	-74	-17%
Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären	8	8	0	0%
I. Total Fremdkapital langfristig	432	358	-74	-17%
II. Total Fremdkapital	534	392	-142	-27%
Aktienkapital	1241	1241	0	0%
Gesetzliche Kapitalreserve	265	265	0	0%
Gesetzliche Gewinnreserve - Reserve für eigene Aktien	33	33	0	0%
Freiwillige Gewinnreserven oder kumulierte Verluste	42	117	+75	+179%
Eigene Kapitalanteile	0	0	0	0%
II. Total Eigenkapital	1 580	1 656	+76	+5%
III. Total Kapital	2 114	2 048	-66	-3%
Jahresgewinn oder Jahresverlust	75	18	-57	-76%
IV. Total Passiven	2 189	2 066	-123	-6%

ISC Business Technology AG

Erfolgsrechnung für die Zeit vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

ISC Business Technology AG in kCHF	31.12.2018	31.12.2019	ΔPY	ΔPY%
Ertrag				
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	70	56	-14	-20%
Aufwand				
Entschädigungen Organe	-35	-45	-10	-29%
Fremdmieten	0	0	0	0%
Versicherungen, Versorgung, Entsorgung	-7	-6	+1	+14%
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-34	-32	+2	+6%
Werbeaufwand	-1	-1	0	0%
I. Total Betrieblicher Aufwand	-77	-84	-7	-9%
II. Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	-7	-28	-21	-300%
Finanzaufwand	-56	-133	-87	-189%
Finanzertrag	135	181	+46	+34%
II. Total Finanzerfolg	89	48	-41	-46%
III. Betriebsergebnis vor a.o. Erfolg	82	20	-62	-76%
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-7	-1	+6	+86%
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0	0	+0	+0%
III. Total Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	-7	-1	+6	+86%
IV. Betriebsergebnis vor Steuern	75	19	-56	-75%
Direkte Steuern	-1	-1	0	0%
V. Jahresgewinn/-verlust	74	18	-56	-76%

Bericht der Revisionsstelle

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der ISC Business Technology AG, Illnau-Effretikon

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der ISC Business Technology AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Gümligen, 6. Mai 2020

T+R AG

Andreas Oester
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Vincent Studer
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Anlage 1

ISC BUSINESS TECHNOLOGY AG

Anhang zur Jahresrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 gemäss Obligationenrecht (OR)

	2019	2018
Gesetzlich vorgeschriebene Angaben gemäss OR Art. 959c1		
Ziff. 1		
Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind		Die Finanzanlagen umfassen langfristige Darlehen. Sie sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.
Ziff. 2		
Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung	n/a	n/a
Ziff. 3		
Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven, soweit dieser den Gesamtbetrag der neugebildeten derartigen Reserven übersteigt, wenn dadurch das erwirtschaftete Ergebnis wesentlich günstiger dargestellt wird;	n/a	n/a
Ziff. 4		
weitere vom Gesetz verlangte Angaben		
Weitere vom Gesetz verlangte Angaben gemäss OR Art. 959c2		
Ziff. 1		
Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens	ISC Business Technology AG, Winterthur	
Ziff. 2		
eine Erklärung darüber, ob die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, über 50 beziehungsweise über 250 liegt	unter 10	unter 10

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben gemäss OR Art. 959c2		
Ziff. 3 Firma, Rechtsform und Sitz der Unternehmen, an denen direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen bestehen, unter Angabe des Kapital- und des Stimmenanteils	siehe Aufstellung Beteiligungen	siehe Aufstellung Beteiligungen
Ziff. 4 Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, halten	13'723 eigene Aktien; alle über eine 100% Tochtergesellschaft gehalten	13'723 eigene Aktien; alle über eine 100% Tochtergesellschaft gehalten
Ziff. 5 Erwerb und Veräusserung eigener Anteile und die Bedingungen, zu denen sie erworben oder veräussert wurden	Im Berichtsjahr wurden keine Transaktionen mit eigenen Aktien getätigt.	Erwerb von 750 Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von 1,98 €. Diese Transaktionen wurden durch eine Tochtergesellschaft getätigt. Ferner wurden 13.000 Aktien zu je 4,00CHF erworben und zum gleichen Preis wieder veräussert. ..
Ziff. 6 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können	n/a	n/a
Ziff. 7 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	n/a	n/a
Ziff. 8 Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	n/a	n/a
Ziff. 9 je der Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	n/a	n/a

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben gemäss OR Art. 959c2		
Ziff. 10 rechtliche oder tatsächliche Verpflichtungen, bei denen ein Mittelabfluss entweder als unwahrscheinlich erscheint oder in der Höhe nicht verlässlich geschätzt werden kann (Eventualverbindlichkeit)	n/a	n/a
Ziff. 11 Anzahl und Wert von Beteiligungsrechten oder Optionen auf solche Rechte für alle Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie für die Mitarbeitenden	n/a	n/a
Ziff. 12 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung	Die periodenfremde Aufwendung in Höhe von 1'270,00 CHF resultiert im Wesentlichen aus Sozialversicherungsbeiträgen für vorangegangene Geschäftsjahre	Die periodenfremde Aufwendung in Höhe von 7'547,55 CHF resultiert im Wesentlichen aus Steuerforderungen für vorangegangene Geschäftsjahre
Ziff. 13 wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	Die Sorge um die Ausbreitung des Coronavirus hat ab März 2020 zu einer weltweiten Abflachung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Tätigkeiten geführt. Die finanziellen Auswirkungen auf die ISC BT-Gruppe waren zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung nicht abschätzbar. Es muss mit Umsatz- und Projektverschiebungen und einzelnen Projektausfällen gerechnet werden.	n/a
Ziff. 14 bei einem vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle: die Gründe, die dazu geführt haben	n/a	n/a
Weitere Angaben		
Ziff. 1 Die ISC Business Technology AG, Winterthur ist oberstes Mutterunternehmen in der Firmengruppe. Aufgrund der grössenabhängigen Befreiung des § 293 HGB und § 963a Absatz 1 OR wurde kein Konzernabschluss erstellt.		

Beteiligungen

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
ISC Innovative Systems Consulting AG, Kolbermoor DE, 100 % AK = € 100.000	935`372.04	935`372.04
(indirekt) IQ4B GmbH, Schechen DE, 49% AK = € 12.250		
(indirekt) HRV GmbH, Hamburg DE, 25,01% AK = € 19.258		
(indirekt) ISG Informatik Service GmbH, Stephanskirchen DE, 100% AK = € 60.000		
(indirekt) SemTrac Consulting AG, Stephanskirchen DE, 37.5% AK = € 37.500		
(indirekt) Eridea AG, Kolbermoor, 100% AK = € 50.000		
R-Zwo-R by Quinsi AG, Rosenheim DE, 100% AK = € 50.000	0.00	0.00
ISC analytics & solutions AG, Bremen, DE 100 %, AK = € 50.000	54`350.00	0.00
ADVANIS AG, Effretikon CH 35,78 %; AK = CHF 211.200	0.00	425`455.75
plus-IT GmbH, Murnau DE, 30 %, AK = 25.000	414`000.00	414`000.00
plus-IT AG, Winterthur CH, 26 %, AK = 100.000 CHF	91`748.25	91`748.25
aio IT for Logistics GmbH, Oldenburg DE, 48,57%, AK = 175.000	0.00	105`669.45
Total Beteiligungen zum Nominalwert	1`495`470.29	1`972`245.49

Anlage 2

ISC BUSINESS TECHNOLOGY AG

Anhang zur Jahresrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 gemäss Handelsgesetzbuch (HGB)

A. Rechnungslegungsgrundsätze

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind freiwillig die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für grosse Kapitalgesellschaften angewandt worden. Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen, die Beteiligungen und die Wertpapiere des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten einschliesslich aktivierungspflichtiger Anschaffungsnebenkosten bewertet. Beträge in Fremdwährungen sind zum historischen Umrechnungskurs oder dem niedrigeren Stichtagskurs bewertet.

Die Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sind zum Nennwert bewertet.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des **Anlagevermögens** über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch ausserplanmässige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bzw. Barwerten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt.

Das in den **Rechnungsabgrenzungsposten** enthaltene Disagio wird linear über den Zeitraum der Zinsbindung des entsprechenden Darlehens abgeschrieben.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen

Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

Forderungen und Verbindlichkeiten **in Fremdwährung** mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Insofern sind im vorliegenden Jahresabschluss unrealisierte Ergebnisse aus der Währungsumrechnung enthalten.

B. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

I. Bilanz

1. Anlagevermögen

Die gesondert dargestellte Entwicklung des Anlagevermögens ist integraler Bestandteil des Anhangs.

Der Wert der Beteiligungen liegt im Berichtsjahr 2019 bei 1.495 TCHF.

2. Forderungen

Forderungen aus Lieferung und Leistung bestehen in Höhe von CHF 1.925,05 (i. V. CHF 0,00) gegenüber Debitoren. Forderungen aus Lieferung und Leistung gegenüber Beteiligungen und nahestehenden Gesellschaften bestehen in Höhe von CHF 12.361,74 (i. V. CHF 20.481,55) gegenüber verbundenen Unternehmen und in Höhe von CHF 4.341,55 (i.V. 37.424,85) gegenüber Beteiligung.

Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen bestehen in Höhe von CHF 126.082,50 (i.V. 111.472,00).

3. Flüssige Mittel

Die Position enthält die Guthaben bei Kreditinstituten und sonstige Vermögensgegenstände.

4. Aktien und Eigenkapital

Das **Grundkapital** der Gesellschaft beträgt aktuell CHF 1.240.500,00 (i. V. CHF 1.240.500,00). Dieses setzt sich aus 1.240.500 Inhaberaktien zu je CHF 1,00 zusammen.

Die **gesetzliche Kapitalreserve** beläuft sich wie im Vorjahr auf CHF 264.784,86.

Im Eigenkapital sind freiwillige Gewinnreserven in Höhe von CHF 117.064,85 (i. V. CHF 42.426,30) und **Reserven für eigene Aktien** in Höhe von CHF 33.131,60 (i. V. CHF 33.131,60) enthalten.

5. Verbindlichkeiten

Die bestehenden Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 391.909,28 (i. V. CHF 533.862,98) setzen sich aus **kurzfristigem Fremdkapital** in Höhe von CHF 33.494,91 (i. V. CHF 101.949,96) und **langfristigem Fremdkapital** in Höhe von CHF 358.841,37 (i. V. CHF 431.913,02) zusammen.

Das **kurzfristige Fremdkapital** ergibt sich aus Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung gegenüber Kreditoren in Höhe von CHF 1.302,35 (i. V. CHF 775,20), Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von CHF 5.573,10 (i. V. CHF 12.496,44), kurzfristig verzinslichen Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 25,12 (i. V. CHF 57.845,00), übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären in Höhe von CHF 4.375,00 (i. V. CHF 13.125,00), sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 9.231,34 (i. V. CHF 6.708,32) und transitorischen Passiven in Höhe von CHF 12.988,00 (i. V. CHF 11.000,00).

Im **langfristigen Fremdkapital** sind verzinsliche Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 350.000,00 (i. V. CHF 423.498,65) und Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären in Höhe von CHF 8.414,37 (i. V. CHF 8.414,37) enthalten.

II. Gewinn- und Verlustrechnung

1. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Nettoerlöse aus Dienstleistungen und Hardware im In- und Ausland belaufen sich im Geschäftsjahr 2019 auf CHF 52.704,18 (i. V. CHF 65.163,74). Die sonstigen und periodenfremden Erträge belaufen sich auf CHF 3.475,22 (i. V. CHF 5.161,43).

2. Personalaufwand

Es sind Aufwendungen für die Entschädigung der Organe in Höhe von CHF 45.244,00 (i. V. CHF 34.868,75) entstanden.

3. Übriger betrieblicher Aufwand

Der übrige betriebliche Aufwand in Höhe von CHF 38.590,42 (i. V. CHF 42.163,74) beinhaltet den Raumaufwand, Versicherungsaufwendungen, den Verwaltungs- und Informatikaufwand und den Werbeaufwand.

4. Finanzaufwand und Finanzertrag

Der Finanzaufwand in Höhe von CHF 133.491,63 (i. V. CHF 46.398,40) saldiert mit dem Finanzertrag in Höhe von CHF 181.551,73 (i. V. CHF 135.766,37) ergibt einen Finanzerfolg in Höhe von CHF 48.060.10 (i. V. CHF 89.367,97).

5. Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

Es ist ein periodenfremder Aufwand in Höhe von CHF 1.270,00 entstanden (i.V. CHF 7.516,75).

6. Direkte Steuern

Staats- und Gemeindesteuern vermindern das Ergebnis um CHF 566,50 (i. V. CHF 505,35).

C. Sonstige Angaben

1. Beteiligungsverhältnisse

Am 31. Dezember 2019 hielt die Holding Anteile (mindestens 20%) an folgenden operativen Gesellschaften:

- ISC Innovative Systems Consulting AG (100 %)
 - IQ4B GmbH (49%)
 - HRV GmbH (25,1 %)
 - ISG Informatik Service GmbH (100%)
 - SemTrac Consulting AG (37,5%)
 - eridea (100%)
- ISC analytics & solutions AG (100 %)
- R-Zwo-R by Quinsi AG (100 %)
- aio IT for Logistics GmbH (48,57 %)
- plus-IT GmbH (30 %)
- plus-IT AG (26 %)

Die Beteiligungen an der IQ4B GmbH in Höhe von 49%, an der HRV GmbH in Höhe von 25,1%, an der ISG Informatik Service GmbH in Höhe von 100 %, an der eridea AG in Höhe von 100% und an der SemTrac Consulting AG in Höhe von 37,5 % wird von der ISC Innovative Systems Consulting AG gehalten.

2. Rechtliche Verhältnisse

Die ISC Business Technology AG (Lagerhausstrasse 3, 8400 Winterthur) entstand gemäss Handelsregistereintrag CH-020.3.004.603-0 am 20. Januar 1994.

Die ISC Business Technology AG (ISC BT AG) ist eine schweizerische Unternehmensgruppe, welche aktive Beteiligungen an innovativen IT-Beratungshäusern im deutschsprachigen Raum besitzt. Sie ist ein qualitätsorientiertes Unternehmen mit umfassendem Leistungsspektrum. Zu den Produkten gehören Beratungsleistungen für Hard- und Software, eigene IT-Plattformen, Internetplattformen und die Entwicklung von Software-Lösungen. Basis sind die ERP- und CRM-Software-Lösungen von SAP und Microsoft.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr, das voll eingezahlte Grundkapital beträgt CHF 1.240.500,00.

3. Organe der Gesellschaft

Präsident des Verwaltungsrates ist:

Peter Heinold, Kolbermoor (DE)

Vize-Präsident des Verwaltungsrates ist:

Beat Honegger, Flurlingen (CH)

4. Schlusserklärung gemäss § 312 Abs. 3 AktG

Die ISC Business Technology AG, Winterthur/Schweiz, ist beherrschendes Unternehmen folgender Unternehmen:

- ISC Innovative Systems Consulting AG (100 %)
 - IQ4B GmbH (49%)
 - HRV GmbH (25,1 %)
 - ISG Informatik Service GmbH (100%)
 - SemTrac Consulting AG (37,5%)
 - eridea (100%)
- ISC analytics & solutions AG (100 %)
- R-Zwo-R by Quinsi AG (100 %)
- aio IT for Logistics GmbH (48,57 %)
- plus-IT GmbH (30 %)
- plus-IT AG (26 %)

Der Vorstand hat gemäss § 312 AktG für das Geschäftsjahr 2019 einen Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt und darin folgende Schlusserklärung abgegeben:

„Die Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Massnahmen nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Massnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass die Rechtsgeschäfte und Massnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.“

Winterthur, Mai 2020

Peter Heinold
Präsident des Verwaltungsrates

Beat Honegger
Vize-Präsident des Verwaltungsrates

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2019

	Anschaffungs- und Herstellkosten in CHF			
	01.01.2019	Zugänge	Abgänge	31.12.2019
I. Finanzanlagen gegenüber nahestehenden Gesellschaften				
<i>Darlehen an Palladium</i>	0,00	350.000,00	0,00	350.000,00
<i>Darlehen IQ4B GmbH</i>	17.275,50	0,00	17.275,50	0,00
	<u>17.275,50</u>	<u>350.000,00</u>	<u>17.275,50</u>	<u>350.000,00</u>
II. Beteiligungen	<u>1.972.245,49</u>	<u>54.350,00</u>	<u>531.125,20</u>	<u>1.495.470,29</u>
	<u>1.972.245,49</u>	<u>54.350,00</u>	<u>531.125,20</u>	<u>1.495.470,29</u>
	<u>1.989.520,99</u>	<u>404.350,00</u>	<u>548.400,70</u>	<u>1.845.470,29</u>

	Buchwerte	
	31.12.2019 in CHF	31.12.2018 in CHF
I. Finanzanlagen gegenüber nahestehenden Gesellschaften		
<i>Darlehen an Palladium</i>	350.000,00	0,00
<i>Darlehen an IQ4B GmbH</i>	0,00	17.275,00
	<u>350.000,00</u>	<u>17.275,00</u>
II. Beteiligungen	<u>1.495.470,29</u>	<u>1.972.245,49</u>
	<u>1.495.470,29</u>	<u>1.972.245,49</u>
	<u>1.845.470,29</u>	<u>1.989.520,49</u>

Anlage 3

Haftungsausschluss

Dieser Geschäftsbericht gibt die Situation der ISC BT AG zum Stichtag 31. Dezember 2019 wieder.

Dieser Geschäftsbericht enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen enthalten Einschätzungen des Managements, bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Leistungen oder Zielerreichungen von ISC BT AG oder die Branchenergebnisse wesentlich von den durch zukunftsgerichtete Aussagen vorhergesagten oder angedeuteten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Zielerreichungen abweichen. Solche Faktoren umfassen unter anderem: Wettbewerb durch andere Gesellschaften, Veränderungen in den Betriebsausgaben, Entwicklung und erfolgreiche Integration erworbener Unternehmen, Anwerbung qualifizierter Arbeitskräfte und Bindung solcher Arbeitskräfte an das Unternehmen, Ungewissheiten, die sich aus der Geschäftstätigkeit von ISC BT AG ausserhalb der Schweiz ergeben, negative Entwicklungen der rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen, negative Entwicklungen in der Regierungs- und Finanzpolitik, Unruhen, Akte höherer Gewalt, Kriegshandlungen sowie sämtliche andere Faktoren, auf die in diesem Geschäftsbericht Bezug genommen wird. Angesichts dieser Unsicherheiten werden Investoren darauf hingewiesen, solche zukunftsgerichteten Aussagen selbst zu beurteilen. ISC BT AG übernimmt keine Verantwortung, weder ausdrücklich noch schlüssig, für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Geschäftsbericht enthaltenen, auf zukunftsgerichteten Aussagen beruhenden Informationen oder für Meinungen oder Einschätzungen. ISC BT AG übernimmt keine Verantwortung, solche zukunftsgerichteten Aussagen in der Zukunft anzupassen, um zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen zu reflektieren. ISC BT AG und die im Namen von ISC BT AG handelnden Personen übernehmen keinerlei Verantwortung im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Geschäftsberichtes oder der darin enthaltenen Informationen. Dieser Geschäftsbericht ist kein öffentliches Angebot von und auch keine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren der ISC BT AG.